

J.C. B. Mohr in Freiburg i. B. u. Leipzig.

[56138]

Auslieferung nur noch in Leipzig

bei meiner Zweigniederlassung

Querstrasse 21.

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

[44764] Mir gehen noch immer Bestellzettel und Briefe mit der Firma *H. Loescher's Hofbuchh.* (C. Clausen) zu, während meine Firma lautet:

Carl Clausen - Turin

früher *H. Loescher's Hofbuchh.*

Bitte gütigst von dieser Aenderung Vor-
merkung zu nehmen, da sonst Bestellungen
Verzögerungen erleiden.

Hochachtungsvoll

Carl Clausen - Turin.

Telegramm-Adresse:
Carl Clausen - Turin.

Verkaufsanträge.

[55237] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine alte angesehene **Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung** mit feinen Neben-
branchen, in größerer, angenehmer
Stadt **Württembergs**; Sitz der Behör-
den, viele Unterrichtsanstalten. Durch-
schnittsreingewinn der letzten 4 Jahre
5127 *M.* Große reale Werte. Der der-
zeitige Besitzer des Geschäftes ge-
stattet gern vor Ankauf vorheriges
Einarbeiten unter noch zu verein-
barenden Bedingungen.

Angebote und Besuche von **Sorti-
ments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-
verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien
mit Zeitungsverlag** etc. in jedem Umfang
sind mir unter Zusicherung strengster
Diskretion und Sorgfalt fortwäh-
rend willkommen und bin ich jeder-
zeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[55254] Eine bedeutende **Sortiments- und
Antiquariatshandlung** in einer grossen Stadt
Schlesiens ist besonderer Umstände halber
sofort zu verkaufen. Der Umsatz des
Sortiments betrug im letzten Jahre ca.
40000 *M.*, der des Antiquariates ca. 14500 *M.*
mit entsprechendem Reingewinn. Die realen
Werte betragen ca. 40000 *M.*, Gesamt-
forderung 50000 *M.*, für Sortiment allein
24000 *M.*

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[53315] **Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handlung**, in schön. geleg. Industriestadt
Sachsens, beste Lage, Reingewinn über
4000 *M.* pro Jahr, ist für 20000 *M.* bei
5000 *M.* Anzahlung durch mich zu ver-
kaufen. Angebote unter 199 erbeten.

Dresden.

Julius Bloem.

[55802] **Lukrative Druckerei** mit Ver-
lag tägl. erschein. Zeitg. in angenehmer,
schön geleg. Garnisonsstadt Sachsens, mit
reich. Maschinen- u. Schriftenmaterial im
Werte von 25000 *M.*, für 30000 *M.* bei
10000 *M.* Anzahlg. zu verkaufen. Reingewinn
8000 *M.* p. a. Angeb. v. Selbstrefl.
m. Angabe d. Verhältn. u. 243 erb.
Dresden. **Julius Bloem.**

[56273] **Druckerei-Verkauf.**

In Dresden ist wegen Todesfalls eine *gut
gehende Buchdruckerei* sehr billig zu verkaufen.
(Schnell-, Tiegeldruck- u. Handpresse, Schneid-
maschine, 3 pferd. Gasmotor, ca. 80 Centner
Schrift.) Preis bei mind. $\frac{2}{3}$ Anzahlg. 8500 *M.*
Druckarb. mit hoh. Aufl. Näheres durch
Paul Schalle, Dresden-A., Gerichtsstr. 25, III.

Kaufgesuche.

[55527] **Teilhaber.**

Eine bedeutende Musikalienhandlung mit
gut eingef. Verlag sucht für den auschei-
denden Socius einen Ersatzmann mit circa
50000 *M.* Kapital. Angebote unter $\frac{1}{2}$ L. M.
55527 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Jul. Bergas Verlag in Schleswig.

[48457]

Sobald erscheint:

Mathildis.

Ein rheinischer Minnesang aus der
Zeit der Hohenstaufen

von

Carl Broken.

Eleg. geb. m. Goldschnitt 4 *M.* 50 *S.*,
3 *M.* 35 *S.* netto, bar 7/6.

Ziel der Dichtung ist: „daß, während
nach heutigen Anschauungen leibliches Wohl-
sein allein Triebfeder und Zweck des
menschlichen Daseins bildet, die Dichtung
uns zeigt, daß, wenn menschliche Leidens-
schaften uns beherrschen, wir nur dann
dauernden Sieg über sie erringen, wenn
diese auf dem Boden der Moral stehen und
von Charakterstärke begleitet sind.“

Ich mache namentlich die Handlungen
in Trier, Köln, Coblenz, Düsseldorf, über-
haupt am Rhein auf diese Schöpfung des
Dichters — eines aktiven Offiziers — auf-
merksam. Auch Handlungen in Schlesien,
Brandenburg etc. werden dankbare Abnehmer
finden.

November 1896.

[31301] **Verlag von
P. Hauptmann in Bonn.**

Die Pflege

der

Wöchnerinnen und Neugeborenen

von Dr. Beaucamp,

Director des Wöchnerinnen-Asyls in Aachen.

2. Auflage.

VIII u. 108 S. 16^o Geb. 1 *M.* 25 *S.*

Richard Taendler, Verlag
in Berlin W. 10.

[56131]

Noch rechtzeitig vor Weih-
nachten erscheint

der neueste Roman

von

Georges Ohnet.

Unnützer Reichtum

Einzig

autorisierte Übersetzung

von

Max von Weissenthurn.

Ca. 25 Bogen.

= Elegante Ausstattung. =

Brosch. 4 *M.* ord., 3 *M.* netto,
2 *M.* 70 *S.* bar und 7/6 Exemplare.
2 Probe-Exemplare à 2 *M.* 40 *S.*
Geb. 5 *M.* ord., 3 *M.* 40 *S.* bar.

**Unentbehrlich
für jede Leihbibliothek!**

Ich bitte um lebhaftes Inter-
esse für dieses Buch und erwarte
Ihre gef. Bestellung.

Berlin W. 12,
Friedr.-Wilh.-Str. 12.

**Rich. Taendler,
Verlag.**